

die Schlußfolgerungen sind nachprüfbar und beweisbar. Ein Beispiel: Scherings Ansicht, daß die *Eroica* eine Homer-Symphonie sei, ist völlig aus der Luft gegriffen. Das Ergebnis meiner Untersuchungen hingegen, daß Beethoven bei der Komposition des Werkes die Gestalt des Titanen Prometheus–Bonaparte vorgeschwebt hat, stützt sich auf ungezählte Fakten, Daten und Beobachtungen. Unverrichts Behauptung freilich beweist, daß er die Schriften von Kretzschmar und Schering nicht verstanden hat, von meinen eigenen ganz zu schweigen.

3. Aus der Tatsache, daß ich in meinem Buch an Stelle eines Vorworts mehrere (übrigens totgeschwiegene) Äußerungen von Beethovens Zeitgenossen bringe, meint Unverricht auf „spätromantische Tendenzen“ in meiner Veröffentlichung schließen zu können. Er behauptet allen Ernstes, die Zitate sagten wenig zu dem behandelten Thema, verrieten aber einiges über meine „Einstellung“. Diese Behauptung ist (sollte sie nicht boshaft gemeint sein) an Leichtfertigkeit nicht zu überbieten. Was die Zitate besagen, liegt doch auf der Hand für jedermann, der zu lesen versteht. Sie stammen nämlich von Beethovens Schülern, Freunden und Bekannten und dokumentieren eindrucksvoll, daß Beethoven beim Komponieren sich oft von außermusikalischen Ideen anregen ließ – was denn auch bei der *Eroica* der Fall ist. Ferdinand Ries bezieht sich ausdrücklich auf dieses Werk, wenn er schreibt: „Beethoven dachte sich bei seinen Compositionen oft einen bestimmten Gegenstand...“. „Spätromantische Tendenzen“ bei wem?

4. Das Buch ist ferner keineswegs die „Frucht einer Lehrveranstaltung“(!), sondern das Resultat langjähriger Untersuchungen, die sich auf eine ganze Reihe unerforschter Gebiete erstrecken. Dazu gehören: die musik- und theatergeschichtliche Semantik des *Eroica*-Begriffs; die Kategorien *dramma eroico*, *ballo eroico* und *danza eroica*; Viganòs Libretto zu den *Geschöpfen des Prometheus*; die Frage der Zuordnung der *Prometheus*-Musik zu den Szenen der Handlung; die Skizzen Beethovens; die zeitgeschichtlichen und literarischen Zeugnisse der Bonaparte-Begeisterung zu Beethovens Zeit und anderes mehr. Ein sachkundiger unvoreingenommener Leser merkt sofort, wieviel mühsame Forschungsarbeit in dem Buch steckt. Anders Unverricht.

5. Wenn der Rezensent meint, in Nr. 2 der *Prometheus*-Musik ginge meine „Inhaltsdeu-

tung“ zu weit in das Detail, so verkennt er den Sachverhalt. Auch diese „Inhaltsdeutung“ ist keineswegs frei erfunden; sie stützt sich vielmehr auf die überaus präzisen szenischen (choreographischen) Angaben bei Carlo Ritorni, die ich auf die Musik bezogen habe. Zu den Ergebnissen meines Buches zählt der Nachweis, daß Beethovens *Prometheus*-Musik programmatisch konzipiert ist.

6. Das Literaturverzeichnis ist keineswegs „etwas schnell“ zusammengestellt worden, wie es Unverricht wahrhaben will. Es zählt immerhin rund 100 Titel. Darunter befinden sich Untersuchungen (so die Schriften zum Prometheus- und Bonaparte-Stoff), die in der Beethoven-Forschung bislang niemals berücksichtigt wurden und zum ersten Mal in meinem Buch verwertet sind.

7. Eine Rezension wie die Unverrichts nützt niemandem: weder dem Rezensenten noch dem Autor, weder der Fachwelt noch der Forschung. Der Rezensent disqualifiziert sich zwar selbst; trotzdem wird der Autor gezwungen, gegen die Verbreitung der Unwahrheit sich zur Wehr zu setzen.

Constantin Floros

Eingegangene Schriften

GERHARD ALBERSHEIM: Die Tonsprache. Tutzing: Verlag Hans Schneider (1980). XIII, 388 S. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft, Band 15.)

ARD Jahrbuch 80. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD). Hamburg: Hans-Bredow-Institut (1980). 372 S., Tab., Taf., Abb.

PIERRE ATTAINGNANT: Second Livre (1536). Transcribed by Albert SEAY. Colorado Springs 1980. II, 64 S. (Colorado College Music Press, Transcriptions. No. 3.)

PIERRE ATTAINGNANT: Vingt Deuxiesme Livre (1547). Transcribed by Albert SEAY. Colorado Springs 1980. III, 67 S. (Colorado College Music Press, Transcriptions. No. 4.)

Bielefelder Katalog Klassik. Schallplattenverzeichnis für Klassische Musik, Geistliche Musik,

Folklore, mit Anhang Sprechplatten. 2 – 1980. Karlsruhe: G. Braun (1980). Ohne Seitenzählung.

Bruckner Symposion „Die Fassungen“ im Rahmen des Internationalen Brucknerfestes Linz 1980. 14.–16. September 1980. Bericht hrsg. von Franz GRASBERGER. Linz: Anton Bruckner Institut, Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH 1981. 111 S.

Catalogue of the Mendelssohn Papers in the Bodleian Library, Oxford. Vol. I. Correspondence of Felix Mendelssohn Bartholdy and others. Compiled by Margaret CRUM. Tutzing: Hans Schneider 1980. XIV, 374 S. (Musikbibliographische Arbeiten. Band 7.)

CARL DAHLHAUS: Fondamenti di storia-musica. Fiesole: discanti edizioni (1980). VIII, 212 S.

Claude Debussy: Lettres 1884–1918. Réunies et présentées par François LESURE. Paris: Hermann éditeurs des sciences et des arts (1980). XV, 294 S.

WERNER EGK: Die Zeit wartet nicht. Künstlerisches, Zeitgeschichtliches, Privates aus meinem Leben. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 583 S., Abb.

ALFRED EINSTEIN: Größe in der Musik. Mit einem Vorwort von Carl DAHLHAUS. München: Deutscher Taschenbuch Verlag / Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag (1980). 174 S.

ALBERT ERHARD: Jean Rousseau's „Traité de la Viole“. Faksimile der Ausgabe Paris 1687. Mit Einführung, Übersetzung und Kommentar. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katzbichler 1980. 107 S., VII Bildtafeln. (Musikwissenschaftliche Schriften. Band 6.)

JOHANNES B. GÖSCHL: Semiologische Untersuchungen zum Phänomen der Gregorianischen Liqueszenz. Der isolierte dreistufige Epiphonus praepunctis, ein Sonderproblem der Liqueszenzforschung. Wien: Verband der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs 1980. Teil I (Text) mit einem Geleitartikel von Eugène CARDINE, XXV, 396 S. Teil II (Paläographischer Anhang) 120 S. (Forschungen zur älteren Musikgeschichte. Band 3.)

WALTER GRAF: Vergleichende Musikwissenschaft. Ausgewählte Aufsätze. Hrsg. von Franz FÖDERMAYR. Wien–Föhrenau: Elisabeth Stiglmayr 1980. 366 S., 1 Taf., 30 Abb. (Acta Ethnologica et Linguistica. Nr. 50. Series Musicologica. 3.)

Das Große Lexikon der Musik in acht Bänden. Hrsg. von Marc HONEGGER und Günther MASSENKEIL. Band 2: C bis Elmendorff. Freiburg–Basel–Wien: Verlag Herder (1979). XVI, 424 S., Abb., 40 Taf., Notenbeisp.

Das Große Lexikon der Musik in acht Bänden. Hrsg. von Marc HONEGGER und Günther MASSENKEIL. Band 3: Elsbeth bis Haitink. Freiburg–Basel–Wien: Verlag Herder (1980). XVI, 416 S., Abb., 40 Taf., Notenbeisp.

Das Große Lexikon der Musik in acht Bänden. Hrsg. von Marc HONEGGER und Günther MASSENKEIL. Band 4: Hal bis Kos. Freiburg–Basel–Wien: Verlag Herder (1981). XVI, 460 S., Abb., 36 Taf., Notenbeisp.

G[EORG] F[RIEDRICH] HANDEL: Two ornamented Organ Concertos (Opus 4, nos. 2 and 5) as Played by an Early Barrel Organ. Transcribed with Commentary by David FULLER. Hackensack, New Jersey: Jerona Music Corporation (1980). XIV, 39 S.

HILDEGARD HERRMANN-SCHNEIDER: Status und Funktion des Hofkapellmeisters in Wien (1848–1918). Innsbruck: Musikverlag Helbling (1981). 397 S. (Innsbrucker Beiträge zur Musikwissenschaft. Band V.)

The Hungarian Folk Song by BÉLA BARTÓK. Edited by Benjamin SUCHOFF, Translated by M. D. CALVOCORESSI with Annotations by Zoltán KODÁLY. Albany, N. Y.: State University of New York Press 1981. LV, 399 S. (New York Bartók Archive Studies in Musicology. no. 13.)

INTERNATIONAL MUSIC EDUCATION. ISME Yearbook Vol. VII–1980. Bernhard BINKOWSKI and Egon KRAUS, Editors. New Trends in School Music Education and in Teacher Training. Papers of the ISME Seminar in Innsbruck 1980. Mainz: Verlag B. Schott's Söhne (1980). 184 S.

LEOŠ JANÁČEK: Kritische Gesamtausgabe. Serie D. Band 7: Taras Bulba. Rapsódie pro Orchester (1915–1918). Partitur. Hrsg. von Jar-

mil BURGHAUSER und Jan HANUŠ. Praha: Supraphon / Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1980. XX, 186 S.

Journal of the Japanese Musicological Society 1980, Vol. XXVI, No. 1. Tokyo: Academia Music Co., Ltd. 1980. 80 S.

HERMANN JUNG: Die Pastorale. Studien zur Geschichte eines musikalischen Topos. Bern und München: A. Francke AG Verlag (1980). 296 S., zahlr. Notenbeisp. (Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft. Band 9.)

UTE JUNG: Walter Braunfels (1882–1954). Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1980. V, 667 S., mit Abb., Tab., Faks., Notenbeisp. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Band 58.)

JÜRGEN KINDERMANN: Thematisch-chronologisches Verzeichnis der Werke von Ferruccio B. Busoni. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1980. 518 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Band 19.)

OSKAR LANG: Armin Knab. Ein Meister deutscher Liedkunst. 2., rev. und ergänzte Auflage, mit 1 Tafel, 1 Faks. und 30 Notenbeisp. Hrsg. von Paula Yvonne KNAB. Würzburg: Echter-Verlag 1981. 150 S.

ORLANDO DI LASSO: Sämtliche Werke. Neue Reihe, Band 13. Magnificat 1–24 (Magnificat des Druckes Nürnberg 1567), hrsg. von James ERB. Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1980. XCVI, 308 S.

ALBERT LORTZING: Zar und Zimmermann. Kompletter Text und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Verfaßt und hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 281 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)

DONALD MITCHELL: Gustav Mahler. The Early Years. Revised and edited by Paul BANKS and David MATTHEWS. London and Boston: Faber and Faber (1980). XXII und 338 S.

JACQUES MODERNE: Le Parangon des Chansons. Quart livre [1538]. Transcribed by Albert SEAY. Colorado Springs 1981. V, 48 S. (Colorado College Music Press, Transcriptions. No. 6.)

JACQUES MODERNE: Le Parangon des Chansons. Cinquiesme livre [1539?]. Transcribed by Albert SEAY. Colorado Springs 1980. III, 72 S. (Colorado College Music Press, Transcriptions. No. 5.)

GUILLAUME MORLAYE: Œuvres pour le Luth. Edition, Transcription, Étude Critique par Michel RENAULT. Paris: Editions du Centre National de la Recherche Scientifique 1980. XLVII, 221 S. (Corpus des Luthistes Français.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonie g-Moll KV 550. Taschenpartitur. Einführung und Analyse von Manfred WAGNER. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 167 S., Abb., Notenbeisp.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Don Giovanni. Texte, Materialien, Kommentare. Hrsg. von Attila CSAMPAI und Dietmar HOLLAND. München: G. Ricordi u. Co. / Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag 1981. 281 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I: Geistliche Gesangswerke. Werkgruppe 1: Messen und Requiem. Abteilung 1: Messen. Band 3. Vorgelegt von Walter SENN. Kassel–Basel–London: Bärenreiter 1980. XXVII, 272 S., Faks.

Musik-Index zur „Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode“, 1816–1848. Zusammengestellt von Clemens HÖSLINGER. München–Salzburg: Musikverlag Emil Katzbichler 1980. 186 S. (Publikationen der Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Band 4.)

Musik und Musiker am Mittelrhein. Ein biographisches, orts- und landesgeschichtliches Nachschlagewerk. Band 2. Hrsg. von Hubert UNVERRICHT. Mainz: Schott-Verlag (1981). 190 S. (Beiträge zur mittelhheinischen Musikgeschichte. Nr. 21.)

CHRISTA NAUCK-BÖRNER: Logische Analyse von Hörertypologien und ihrer Anwendung in der Musikpädagogik. Hamburg: Verlag Karl Dieter Wagner 1980. 226 S. (Beiträge zur Systematischen Musikwissenschaft. Band 5.)

Notenschrift und Aufführung. Symposium zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 1977 in München. Hrsg. von Theodor

GÖLLNER. Tutzing: Hans Schneider (1980). 162 S. (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 30.)

NIKOLAUS DE PALEZIEUX: Die Lehre vom Ausdruck in der englischen Musikästhetik des 18. Jahrhunderts. Hamburg: Verlag Karl Dieter Wagner 1981. 253 S. (Hamburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 23.)

JOHN G. PAPAIOANNOU: Towards a definition of contemporary music: A historic approach. Athens: ISCM Greek Section (1980). 21 S. (ISCM Monograph Series. 1.)

IVANA PELNAR: Die mehrstimmigen Lieder Oswalds von Wolkenstein. Edition. Tutzing: Hans Schneider-Verlag (1981). XIX, 179 S. (Münchner Editionen zur Musikgeschichte. Band 2.)

ARRIGO POLILLO: Jazz. Geschichte und Persönlichkeiten. Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von Eginio BIAGIONI. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 677 S., Abb., Taf.

LUDWIG PRAUTZSCH: Vor deinen Thron tret ich hiermit. Figuren und Symbole in den letzten Werken Johann Sebastian Bachs. Neuhäusen-Stuttgart: Hänssler-Verlag (1980). 308 S.

Répertoire International des Sources Musicales A/I/8: Einzeldrucke vor 1800. Redaktion Otto E. ALBRECHT und Karlheinz SCHLAGER. Kassel-Basel-Tours-London: Bärenreiter 1980. 68*, 406 S.

PETER RUMMENHÖLLER: Der Dichter spricht. Robert Schumann als Musikschriftsteller. Köln: Gitarre + Laute Verlagsges. m.b.H. (1980). IV. 108 S.

KLAUS-JÜRGEN SACHS: Mensura fistularum. Die Mensurierung der Orgelpfeifen im Mittelalter. Teil II: Studien zur Tradition und Kommentar der Texte. Murrhardt: Musikwissenschaftliche Verlags-Gesellschaft mbH 1980. 406 S., zahlr. Tabellen. (Schriftenreihe der Walcker-Stiftung für Orgelwissenschaftliche Forschung. Band II.)

ERICH SCHULZE: Urheberrecht in der Musik. 5. neubearb. Aufl., Berlin-New York: Verlag Walter de Gruyter 1981. 543 S.

RÜDIGER SCHUMACHER: Die Suluk-Gesänge des Dalang im Schattenspiel Zentraljavas. (Textteil und Notentranskriptionen.) München-Salzburg: Musikverlag Emil Katzschichler 1980. 248 und 63 Bl., Notenbeisp., Tab. (NGOMA. Studien zur Volksmusik und außereuropäischer Kunstmusik. Band 7.)

RICHARD S. SEARS: V-Discs. A History and Discography. Prepared under the auspices of the Association for Recorded Sound Collections. Westport, Connecticut und London, England: Greenwood-Press (1980). XCIII, 1166 S. (Discographies. Nr. 5.)

The String Quartets of Haydn, Mozart, and Beethoven. Studies of the Autograph Manuscripts. A Conference at Isham Memorial Library March 15-17, 1979. Edited by Christoph WOLFF and Robert RIGGS, Assistant Editor. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Department of Music. Distributed by Harvard University Press 1980. XI, 357 S., Notenbeisp., Faks.

VANHAL: Six Quartets. An edition and commentary David Wyn JONES. Cardiff: University College Cardiff Press 1980. 211 S.

GIUSEPPE VERDI: Othello („Otello“). Kompletter Text mit deutscher Übersetzung und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Verfaßt und hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1980). 288 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)

RICHARD WAGNER: Die Meistersinger von Nürnberg. Texte, Materialien, Kommentare. Hrsg. von Attila CSAMPAI und Dietmar HOLLAND. Mit einem Essay von Egon VOSS. München: Musikverlag G. Ricordi / Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag 1981. 281 S.

RICHARD WAGNER: Parsifal. Kompletter Text und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Verfaßt und hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. Originalausgabe. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1981). 302 S., Abb., Notenbeisp. (Opern der Welt.)